

Landeshauptstadt Stuttgart Jugendamt Unterhaltsvorschusskasse Wilhelmstraße 3 70182 Stuttgart (Mitte)	Bitte lesen Sie das Merkblatt zum Unterhaltsvorschussgesetz und die Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrags sorgfältig durch! - Füllen Sie den Vordruck bitte deutlich lesbar in Druck- oder Blockschrift aus. Zutreffendes kreuzen Sie bitte an. - Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein. In Zweifelsfällen können Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterhaltsvorschusskasse helfen.	Eingangsvermerk
---	---	-----------------

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Unterhaltsleistungen werden beantragt

ab Antragsmonat
 auch schon für die Zeit vor dem Tag der Antragstellung (längstens 1 Monat vor Antragstellung), ab _____

1. Personalien

Angaben zum Kind/zu den Kindern, für das/die Leistungen beantragt werden

(Bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen, Namensänderungen bitte nachweisen!)

Zuname, Vorname	Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w

Anschrift des Kindes/der Kinder (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Das Kind lebt/Die Kinder leben bei

seiner/ihrer Mutter seinem/ihrer Vater einer anderen Person oder im Heim seit _____

An wie vielen Tagen in der Woche ist das Kind/sind die Kinder regelmäßig bei dem anderen Elternteil? _____

An wie vielen Tagen in der Woche wird das Kind/werden die Kinder vom anderen Elternteil in **Ihrem** Haushalt betreut oder versorgt? _____

Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt/die Kinder leben

Zuname, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname	Telefon	
Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit	E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		

Familienstand des Elternteils, bei dem das Kind lebt/die Kinder leben

ledig verheiratet seit _____ eingetragene Lebenspartnerschaft seit _____

verwitwet seit _____ geschieden seit _____
 (Bitte Sterbeurkunde beifügen!) (Bitte Scheidungsurteil beifügen!)

vom Ehegatten dauernd getrennt lebend seit _____

vom Vater meines Kindes/meiner Kinder getrennt lebend seit _____

Zuname, Vorname(n) des derzeitigen Ehegatten/Lebenspartners

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Der Ehegatte/Lebenspartner lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt seit _____
 (Bitte Nachweise beifügen!) Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind/die Kinder nicht lebt/leben

Zuname, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname	Beruf
Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) - ggf. letzte bekannte Anschrift	E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

Weitere gemeinsame Kinder

Zuname, Vorname, Geburtsdatum

lebt bei

2. Aufenthaltstitel bei ausländischen Staatsangehörigen

Staatsangehörigkeit des Elternteils, bei dem das Kind lebt/die Kinder leben

deutsch andere Staatsangehörigkeit: _____
(Bitte Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis beifügen!)

Staatsangehörigkeit des Kindes/der Kinder

deutsch andere Staatsangehörigkeit: _____
(Bitte Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis beifügen!)

3. Kinder, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind

Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt

ja nein

Eine Klage wegen Feststellung der Vaterschaft ist anhängig

ja nein

Bezeichnung des Gerichts

Aktenzeichen

Es besteht eine Beistandschaft Vormundschaft

Bezeichnung des Jugendamts

4. Kinder, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren

Es besteht eine Beistandschaft

Bezeichnung des Jugendamts

Das Kind gilt/Die Kinder gelten als in der Ehe geboren, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes/der Kinder

ja nein

Eine Klage wegen Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig

ja nein

Bezeichnung des Gerichts

Aktenzeichen

5. Der andere Elternteil ist

beschäftigt bei

Arbeitgeber, Firma

selbständig als

genaue Bezeichnung

krankenversichert bei

Name und Anschrift der Kasse

arbeitslos seit

Datum

zuständige Agentur für Arbeit/ARGE, Aktenzeichen

Rentenempfänger/-in seit

Datum

zuständige Rentenversicherungsanstalt

Grundsicherungsempfänger/-in seit

Datum

zuständiges Sozialamt

6. Unterhaltsverpflichtung

Ist der andere Elternteil, bei dem das Kind **nicht lebt**/die Kinder **nicht leben**, durch ein Gerichtsurteil, einen Beschluss oder Vergleich oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt verpflichtet?

nein ja (Bitte entsprechenden Nachweis in Form von Urteil/Beschluss/Urkunde beifügen!)

7. Unterhaltszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen

Erhält das Kind/Erhalten die Kinder von dem Elternteil, bei dem es/sie **nicht lebt**, regelmäßig Unterhaltszahlungen?

nein ja, in Höhe von mtl. _____ Euro seit _____

Die letzte Unterhaltszahlung war in Höhe von _____ Euro am _____

Vorauszahlungen/Abfindungen sind geleistet worden

nein ja, am _____ für die Zeit (von - bis) _____

Haben Sie auf Unterhalt verzichtet?

nein ja (Bitte Nachweise beifügen!)

Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind **nicht lebt**/die Kinder **nicht leben**, freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen, die zur aktuellen Unterhaltssicherung des Kindes/der Kinder beitragen? (z. B. Kosten der Unterkunft, Kindergarten-, Kindertagesstättenbeiträge, Musikunterricht, Einkäufe des täglichen Lebens)

nein ja, in Höhe von _____ Euro

Art/Bezeichnung der Zahlung/Kosten: _____
Zahlt ein Dritter (z. B. Großeltern/Sozialleistungsträger) anstelle des Unterhaltspflichtigen dem Kind/den Kindern Unterhalt, bitte unter Nr. 14 vermerken. Der Vorauszahlung des Unterhalts steht eine Abfindung gleich. Auch eine derartige Abfindungszahlung ist also hier anzugeben.

8. Unterhaltsrealisierung

Wenn keine Beistandschaft bzw. Vormundschaft besteht, teilen Sie bitte mit, was Sie unternommen haben, um Unterhaltszahlungen zu erhalten (z. B. Mahnung, Klage, Strafanzeige usw. - bitte Nachweise beifügen).

9. Welcher Rechtsanwalt ist für Sie tätig?

Zuname, Vorname

Telefon

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Umfasst die Beauftragung des Anwalts auch die Geltendmachung der Unterhaltsansprüche des Kindes/der Kinder? ja nein

10. Leistungen von anderen Stellen (Bitte ggf. Nachweise beifügen!)

Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadensersatzleistungen wegen Tod eines (Stief-)Elternteils (Bitte Sterbeurkunde beifügen!)

Waisenbezüge sind insbesondere: Waisenrente aus der Sozialversicherung (gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung), Waisengeld aus der Beamtenversorgung, Waisenrente (einschließlich Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden.

Waisenrente

wird bezogen von (Bezeichnung der Stelle, Rentenzeichen) _____
seit _____, _____ Euro

wurde beantragt am _____
bei (Bezeichnung der Stelle) _____

wurde abgelehnt, weil _____

Vorauszahlungen/einmalige Abfindung wurde(n)

nicht bezogen geleistet/gewährt am _____, _____ Euro

Für das Kind/die Kinder wird gezahlt:

- a) Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz ja nein
b) Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes ja nein
c) Kindergeldähnliche Leistungen, die außerhalb des Bundesgebiets von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt werden. ja nein

Empfänger/-in (Name, Anschrift)

seit

Falls keine der oben genannten Leistungen für das Kind/die Kinder gezahlt werden:

Wurde eine dieser Leistungen beantragt? ja nein

Welche Leistung wurde beantragt? a) b) c)

Der Antrag wurde gestellt von (Name) _____
am _____

bei (genaue Angabe, bei welcher Behörde/Stelle der Antrag gestellt wurde - bitte Nachweise beifügen)

11. Arbeitslosengeld/Grundsicherung

Wurde ein Antrag auf Arbeitslosengeld II/Grundsicherung gestellt?

nein ja, bei (Behörde) _____

Das Kind erhält/Die Kinder erhalten Arbeitslosengeld II/Grundsicherung von (Behörde) _____

seit _____ BG-Nummer: _____

12. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Wurde für das Kind/die Kinder schon einmal Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt? (Bitte Bescheid beifügen!)

nein

ja, Unterhaltsvorschuss wurde bezogen vom (Bezeichnung des Jugendamts) _____

von _____ bis _____

ja, Unterhaltsvorschuss wurde beantragt beim (Bezeichnung des Jugendamts) _____

Ergebnis: _____

13. Bankverbindung für die Überweisung der Unterhaltsvorschussleistungen

Kontonummer

Bankleitzahl

Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers

Name der Bank

14. Ergänzende Angaben

Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, der Unterhaltsvorschusskasse alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Für die Leistungen nach dem UVG werden Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kindes/der Kinder und der Antragstellerin/des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Falls es zur Aufgabenerfüllung zwingend erforderlich ist, können Angaben aus dem Antrag an andere Behörden bzw. Stellen der Kommunalverwaltung (z. B. Sozialamt, Wohngeldstelle) übermittelt werden. Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der Daten einverstanden.

Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand oder Vormund ausgetauscht werden.

Das Merkblatt zum UVG habe ich erhalten. Auf meine darin genannte Anzeigepflicht bin ich besonders aufmerksam gemacht worden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Datenerhebung erfolgt aufgrund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I), verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung des Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts eines anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten können im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.

Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden, prüfen Sie bitte, ob Sie alle Angaben vollständig und richtig gemacht und alle erforderlichen Unterlagen beigelegt haben. **Vergessen Sie Ihre Unterschrift nicht!**